basler marionetten theater
die welt der figuren

Saison 2023/2024

Jahresbericht
Basler Marionetten Theater

Basler Marionetten Theater | Münsterplatz 8 | 4051 Basel | info@bmtheater.ch | www.bmtheater.ch | 061 261 06 12

80 Jahre für unsere Besuchenden da und kein bisschen müde oder verstaubt!

Wir haben unser Jubiläum sehr genossen und konnten Sie in dieser Saison mit ein paar Neuigkeiten überraschen. Es scheint, dass Ihnen das Jubiläumsprogramm ebenfalls gut gefallen hat, denn wir hatten noch nie eine so hohe Auslastung. Danke, dass Sie unser Theater besuchen und wir für Sie spielen dürfen!

Aber wir bespielen nicht nur die Bühne im Zehntenkeller: Zum einen waren wir immer wieder mit unserem Ainewäägeli mobil in der Stadt unterwegs und überraschten das Laufpublikum mit Marionettenspiel. Zum anderen genossen die Kinder in der doch häufig hektischen Weihnachtszeit die Aufführungen vom «Dr Santiglaus bruucht frischi Luft» im Märchenwald am Weihnachtsmarkt.

Fast rekordverdächtig war ebenfalls der rasche Ausverkauf vom «Källerstraich» - diese sehr beliebte Vorfasnachtsveranstaltung ist nicht mehr wegzudenken. Während der Fasnacht platzen wir oft fast aus allen Nähten und die Schnitzelbängge und Besucher:Innen genossen diese tolle Atmosphäre. Besonderen Anklang hat in dieser Saison das Stück «Dr Dominik Dachs und d'Katzepiraate» gefunden. Für viele Erwachsene wurden mit diesem Stück eigene Kindheitserinnerungen aufgefrischt. Das hat uns veranlasst, das Stück in der nächsten Saison auch ein paar Mal am Abend anzubieten – jeweils mit einem Dinner verknüpft.

Die Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Theaterleitung und mit dem Kanton Basel-Stadt ist weiterhin sehr gut, unterstützend und kollegial.

Nun möchten wir einfach allen Danke sagen: Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden, die auch in diesem Jahr viel geleistet haben und uns immer wieder mit guten neuen Ideen überraschen. Ein weiteres grosses Dankeschön an all die fleissigen Ensemblemitglieder und Helfenden. Danke, dass Ihr jederzeit für das Theater da seid und uns mit Eurer Freude am Spiel verzaubert sowie abseits der Bühne für unsere Gäste sorgt. Ein Dankeschön an die Mitglieder des Vorstandes für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Gönner:Innen: Ihre Beiträge leisten den notwendigen Grundstock, um den Theaterbetrieb aufrecht zu erhalten. Viele haben uns auch in der letzten Saison mit zusätzlichen finanziellen Mitteln unterstützt.

Wir freuen uns, Sie auch in der 81. Saison im Theater willkommen zu heissen. Kommen Sie doch vorbei und teilen Sie viele inspirierende und verzaubernde Theatermomente mit uns.

Irene Fiechter
Co-Präsidentin

Patrizia Krug-Stückelberger
Co-Präsidentin

80 Jahre Charakterköpfe

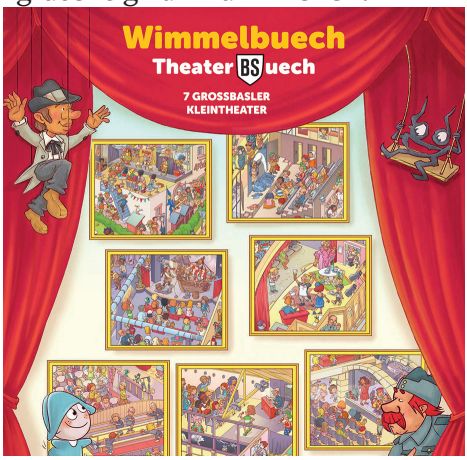
„Jede ernsthafte Beschäftigung mit Marionetten, ob wir sie als Spieler oder als Zuschauer pflegen, führt zur Frage: „Was sind sie eigentlich, diese eigenartig wirkenden Geschöpfe, die sich Marionetten nennen. Wir spüren, dass sie einer andern Welt angehören, als derjenigen, in der wir uns befinden. Wir ahnen, dass sie eigenen Gesetzen gehorchen. Und doch – wie merkwürdig nahe können sie uns stehen! Welches sind die Schwellen, durch die sie in unsere Welt hineintreten und uns etwas zu sagen haben? Oder: Sind wir es, die uns zu den Marionetten begeben? Denn ihrem Wesen sind Grenzen gesetzt…“
(Richard Koelner, 1947)

Mit diesem Zitat vom Theatergründer Richard «Ricco» Koelner anlässlich einer Mitgliederversammlung im Jahre 1947 wollen wir Rückblick auf die vergangene Jubiläumssaison halten. Auf eine Saison voller Höhepunkte und mit einem vollem Zehntenkeller.

Diese Fragen faszinieren auch 80 Jahre nach der Gründung des Basler Marionetten Theaters noch immer die Spielenden und die Zuschauenden. Aus diesem Grunde suchten um die 14‘000 BesucherInnen (88.4% Auslastung) diese andere Welt auf – die Welt der Figuren.

Dieser absolute Zuschauerrekord seit Bestehen des Theaters zeigt uns auf, dass unsere Charakterköpfe nach wie vor begeistern, bewegen, illusionieren und Fragen aufwerfen.

Auch andere Theaterformen werfen solche Fragen auf, weshalb wir zusammen mit 6 anderen Kleintheatern Ende Sommer ein gemeinsames «Wimmelbuech Theaterbsuech» herausgaben. Das wunderschön illustrierte Werk soll die verschiedenen Wesen der Theater näherbringen und «gluschtig» darauf machen.



Doch bevor wir die eigentliche Saison starteten, schickten wir unsere Marionetten und Figuren mit der Ainewäägeli-Kutsche durch die Stadt und liessen diese in ungewohnte Welten hineintreten. So begeisterten sie nicht nur am Quartierflohmi Innerstadt und dem Flaneur in der Elisabethenstrasse, sondern auch an unzähligen anderen Orten Gross und Klein.

Auch zu Ende der Saison entfesselten wir wieder, kramten dieses imposante Gefährt hervor und besuchten unter anderem den schönen Garten des Kinderspitals. Viele funkelnde Augen der kleinen Patienten und ebensolche des Pflegepersonals leuchteten den eigenartigen Marionetten entgegen.

Die «Szenensprünge» läuteten die Spielzeit im Zehntenkeller ein. Die grosse Werkschau mit Ausschnitten aus über 20 Stücken zeigte eindrücklich die verschiedenen Charakterwelten unserer Figuren auf. Eher düstere Wesen trieben beim «Der Hexer» bereits in ihrer zweiten Spielzeit ihr Unwesen.

Ebenso rabiat ging es dann bei unserer grossen Wiederaufnahme der «Dreigroschenoper» zu. Wir haben uns nicht versteckt, obwohl das Theater Basel ebenfalls eine Bühnenfassung der Dreigroschenoper ins Programm genommen hat. Allerdings - wenn wir hier schon von Charterköpfen sprechen - Ausdruck, Gesichtskanten und Beschaffenheit wie sie bei den grossen Tischfiguren von Madeleine Burn zu finden sind, suchen ihresgleichen. Die Dreigroschenoper unter der Regie von Christoph Haering war ein grosser Erfolg und wird nochmals aufgenommen.

Natürlich durften wie allewyl unsere Klassiker «D Mondladäärne» oder das «Triptychon» nicht fehlen - Stücke, die seit Jahrzehnten begeistern und berühren.
Das Familienprogramm eröffneten wir mit Franz Hohlers «In einem Schloss in Schottland lebte ein junges Gespenst».

Am Weihnachtsmarkt feierte im Märliwald ein neues Kurzstück «Dr Santiglaus bruucht frischi Luft» seine Premiere. Auch hier können wir von einem vollen Zelt berichten, obwohl nur ein paar Meter weiter «unsere Frau Holle» im proppenvollen Zehntenkeller ebenfalls auf die Weihnachtstage einstimmte. Märchenhaft ging es gegen Ende Saison mit dem «Rumpelstilzli» weiter.

Kommen wir nun zu einer Geschichte, wo die Marionetten vielen Menschen wirklich sehr nahe gekommen sind. Diese Marionetten haben in den 80er Jahren ihren Weg in viele Wohnstuben gefunden. Sie sind quasi in unser Haus gedrungen. Wie haben die Kinder jeweils einer neuen Folge von «Dominik Dachs und die Katzenpiraten» entgegengefiebert, Woche für Woche.
Es spielte keine Rolle, ob die heiss geliebten Figuren an Fäden hingen. Sie waren real, und auch das Wasser war real, das die Möve zu verschlucken drohte. «Dr Dominik Dachs und d Katzepiraate» eroberten am 1. Juni 2024 erstmals den Zehntenkeller.

Wir sahen uns mit der Situation konfrontiert, dass der Ansturm der Erwachsenen mit den entsprechenden Kindheitserinnerungen zu einem merkwürdigen Engpass bei den Kinderplätzen, resp. deren Begleitpersonen führte.

Und nicht zu vergessen:
Das faszinierende Wesen der Fasnacht hat im BMT seinen festen Platz erobert. «Wo d Frau Fasnacht woont» gehört mittlerweile schon zu einem Klassiker im Vorfasnachtsprogramm. Die Jubiläumsausgabe vom «Källerstraich» entführte in die faszinierende Welt der Kinoklassiker und vermochte neben dem ausverkauften Saal auch einen Bundesrat sowie weitere politisch bekannte Wesen begeistern. Und dass die «Zäänte-Bar» an den Fasnachtstagen kein Geheimtipp mehr ist, weiss mittlerweile die ganze Stadt.

Mit dem Fotobuch «Charakterköpfe» ergründete der Fotograf Gilbert Mayer mit Hilfe von Kollodium-Nassplatten die Wesen der abgebildeten 129 Marionetten. Die dazugehörige Bilderausstellung in der «Kulturreverenz» im Haus «Zem Rothen Schneck» vermochte wiederum die Frage aufwerfen: *Was sind sie eigentlich, diese eigenartig wirkenden Geschöpfe, die sich Marionetten nennen?*

Und weil uns diese Frage immer und immer wieder beschäftigen wird, sehen wir zuversichtlich den nächsten 80 Jahren entgegen. Damit diese und andere Fragen weiterleben, braucht es aber viele Hände, welche die Fäden dieser Wesen auf oder neben der Bühne ziehen. Diesen allen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

DANGGERSCHEEN

Daniel Jansen
Geschäftsleiter

Markus Blätter
Künstlerischer Leiter

BESUCHERSTATISTIK

Kategorie	Anzahl	Besucher	Auslastung
Abendvorstellungen	46 *(39)*	3‘921 *(3‘311)*	87,4% *(86%)*
Familienvorstellungen	73 *(61)*	5‘173 *(4‘312)*	87,6% *(86%)*
Schulvorstellungen	51 *(48)*	4‘595 *(3‘994)*	90,1% *(83%)*
Total Vorstellungen	**170** *(148)*	**13‘689** *(11‘617)*	**88,4%** *(85%)*
Priv. Vorstellungen, Apéros, Führungen, div. Anlässe	20 *(24)*	879 *(1‘104)*	

MITGLIEDERSTATISTIK

Austritte	32	(33)
Neumitglieder	38	(40)
Total Mitglieder	445 *(439)*	

(In Klammern jeweils Vorjahresvergleich)

AUFFÜHRUNGEN SAISON 2023 / 2024

ABENDPROGRAMM

«Szenensprünge» 80 Jahre BMT
7. – 22. Oktober 2023

«Der Hexer», *11. – 26. November 2023, 17. – 18. Mai 2024*

«Triptychon»
16. – 22. Dezember 2023

«D Mondladäärne»
Silvester & 6. – 7. Januar 2024

«Museumsnacht» Nacht der offenen Türe *19. Januar 2024*

«Källerstraich» *2. – 11. Februar 2024*

«Zäänte-Bar» Fasnacht
19. – 21. Februar 2024

«Die Ritter der Kokosnuss »
15. – 16. März 2024

«Hesch gwisst ass …» – Basel für Besserwisser *21. März 2024*

«Ein Dinner mit Krimi-Lesung»
12. April 2024

«Die Dreigroschenoper»
20. April – 5. Mai 2024

FAMILIENPROGRAMM

«In einem Schloss in Schottland lebte einmal ein junges Gespenst»
28. Okt. – 5. Nov. 2023, & Silvester

«Kleiner Riese Stanislas»
18. – 19. November 2023

«Dr Santiglaus bruucht frischi Luft» im Märliwald
25. Nov. - 20. Dez. 2023

«D Frau Holle macht Wienacht»
29. November – 13. Dezember 2023

«Wo d Frau Fasnacht woont»
13. – 28. Januar 2024

«Weisst du eigentlich, wie lieb ich dich hab?» *11. – 12. Mai 2024*

«Rumpelstilzli – nüt als Stroo»
25. – 29. Mai 2024

«Dr Dominik Dachs und d Katzepiraate» *1. – 16. Juni 2024*

Kurse

Figurenspielkurs für Kinder. *Osterferien 2024*

Figurenspielkurs für Erwachsene
Juni 2024

MENSCHEN 2023 / 2024

Team

Markus Blättler (*Künstl. Leitung)*
Daniel Jansen (*Geschäftsleitung)*
Marianne Fasler (*Administration)*
Dieter Aegerter *(Bühne, Requisiten)*
Steve Valentin *(Technik, Unterhalt)*

Ensemble Spielende

Dieter Aegerter, Laura Bargetzi, Henrik Bastert, Markus Blättler, Sibylle Brodmann, Doreen Buchholz, Urs Bühler, Danila Dahinden, Michèle Frey, Urs Gschwind, Eveline Heim, Thomas Heim, Susi Hostettler, Siegmar Körner, Peter Kraus, Monika Lang, Barbara Lienert, Nadja Luchsinger, Guido Maeschli, Christa Nater, Serena Rinaldi, Manuel Rutschmann, Nicole Rutschmann, Verena Rutschmann, Jacqueline Schnidrig, Regina Stalder, Anita Steiger, Roland Thüring, Andreas Topp, Sibylle Vetter, Florian Vetter, Markus Vogt, Lea Werner, Andreas Witmer, Ruth Wolfensberger, Jochen Wyss, Timon Wullschleger, Marianne Zedi, Pascale Zwahlen.

Ensemble Helfende

Fiona Blättler, Sibylle Brodmann, Agnes Däster, Letitia Deucher, Yanic Deucher, Verena Deucher, Annemarie Fasler, Marianne Fasler, Eveline Heim, Daniel Jansen, Finn Jansen, Brigitte Kuhn, Peter Lang, Barbara Lienert, Hans Luchsinger, Nadja Luchsinger, Angela Märk-Roth, Isabelle Meyer, Clarissa Paolone, Anke Rohlfs, Marco Scalfaro, Erika Schälle, Gaby Schnetzer, Anita Steiger, Christine Stucki, Jeanne Vaudaux, Lea Werner, Alois Volk

Vorstand

Irene Fiechter *(Co-Präsidentin)*
Patrizia Krug Stückelberger *(Co-Präsidentin)*
Sibylle Fischer *(Vertretung GGG)*
Jürg Jösslin *(Protokoll)*
Ruedi Schaller *(Kassier)*
Susi Hostettler (*Ensemblevertretung)*

Revisoren

Philip Staub, Andreas Topp

AUSGEWÄHLTE MEDIENBERICHTE 2023 / 2024

PrimeNews, 11. Juni 2024
«Das Figurentheater zieht Jung und Alt in den Bann»

L'ALSACE, 12. Mai 2024
«Théâtre de marionnettes: quatre-vingts ans de féerie»

Kleinbasler Zeitung, Mai 2024
Die «Charakterköpfe» des Basler Marionetten Theaters»

basellive.ch,, 2. Mai 2024
80 Jahre Charakterköpfe

Gundeldinger Zeitung, 24. April 2024
«Charakterköpfe» – 80 Jahre Basler Marionetten Theater

bzBasel, 3. Februar 2024
«Und wieder brilliert er: Der Källerstraich»

Basler Zeitung, 3. Februar 2024
«Grosses Kino im Marionettentheater – keines in der Steinen»

fasnacht.ch, 2. Februar 2024
«10. Källerstraich: Ganz grosses Kino»

SRF Regionaljournal, 5. Februar 2024
«Källerstraich: Grosses Kino mit den kleinsten Schnitzelbänggler»

Telebasel, 3. Februar 2024
«Källerstraich feiert zum 10. Mal Premiere»

Schweizer Familie, 18. Januar 2024
«Magisches Spiel an feinen Fäden»

bzBasel, 15. November 2023
«Magisches aus dem Zehntenkeller»

Basel Aktuell, 29. November 2023
«Puppet Show»

Basler Zeitung, 30. Oktober 2023
«Bei den 700 Bewohnern des Zehntenkellers»

ProgrammZeitung, Oktober 2023
Figuren-Zauber

basellive.ch, 18. September 2023
«Vorhang uff: WIMMELBUECH THEATERBSUECH»

Gundeldinger Zeitung, Sept 2023
Basler Marionetten Theater Jubiläumsaison

Kleinbasler Zeitung, September 2023
80 Jahre BMT

Alle Medienberichte unter:
www.baslermarionettentheater.ch

DANGGERSCHEEN…

… unseren Gönnerinnen und Gönnern:
- dem Kanton Basel-Stadt für die Subvention aus der Leistungsvereinbarung
- der GGG für ihr Patronat und die jährliche Unterstützung
- dem Kultur-Pool Region Leimental Plus für den grosszügigen Beitrag (Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Ettingen, Oberwil, Schönenbuch, Therwil)
- der Stiftung Basler Marionetten Theater für die kontinuierliche Unterstützung

… für Figurenpatenschaften:
«Abraxas», «Basilisk», «Blaggedde Schorsch», «Der kleine Prinz», «Dr Schorsch vom Haafebeggi 2», «Faust», «Findus», «Frau Yvette Fasnacht», «Grälleligranz», «Hanswurst», «Muffel», «Nathan der Weise», «Albin Petitjean» «Olga Petitjean», «Schrobberbeeck», «Serge», «Singvogel», «Storch Kalif» und «Suskjewiet».

… für Spenden und Unterstützung:
Allgemeine Lesegesellschaft, Basler Kantonalbank, Gemeinde Aesch, Gemeinde Allschwil, Gemeinde Arlesheim, Gemeinde Bettingen, Gemeinde Biel-Benken, Gemeinde Muttenz, Gemeinde Pfeffingen, Gemeinde Reinach, Gemeinde Riehen, Georg Wagner Stiftung, E. E. Zunft zu Schuhmachern, E. E. Zunft zu Webern, Werner Druck AG, sowie alle Inserenten im Saisonprogramm und zahlreichen Privatpersonen.

Wir danken allen unseren Vereinsmitgliedern und speziell auch denjenigen, die ihren Jahresbeitrag aufgerundet haben. Viele weitere private Gönnerinnen und Gönner haben uns mit einer Spende unterstützt.

Herzlichen Dank!

Kanton Basel-Stadt Kultur

GGG Basel

STIFTUNG BASLER MARIONETTEN THEATER

AUSBLICK AUF DIE SAISON 2024/2025

ABENDPROGRAMM

«woyzteck creature» Gastspiel
19. – 20. Oktober 2024

«Die Ente bleibt draussen!»,
15. November – 1. Dezember 2024

«Triptychon» *19. – 22. Dez. 2024*

«D Mondladäärne»
24. – 26. Januar 2025

«Museumsnacht» Nacht der offenen Türe *17. Januar 2025*

«Källerstraich» *21. Feb. – 2. März 2025*

«Zäänte-Bar» *10. – 12. März 2025*

«Sagenhaftes Basel» Referat
27. März 2025

«Lügengeschichten» mit Dinner
29. März 2025

«kleines Konzert für grosse Marionetten» Gastspiel, *4. April 2025*

«Notre Dame» Gastspiel
25. – 26. April 2025

«Die Dreigroschenoper»
1. – 9. Mai 2025

«Szenensprünge» *16 – 25. Mai 2025*

FAMILIENPROGRAMM

«Dr Dominik Dachs und d Katzepiraate»
26. Oktober – 10. November 2024

«Jack und die Zauberbohnen» Gastspiel
23. – 24. November 2024

«Dr Santiglaus bruucht frischi Luft» im Märliwald
30. Nov. - 21. Dez. 2024

«D Frau Holle macht Wienacht»
4. – 15. Dezember 2024

«Peter und der Wolf»
11. – 19. Januar 2025

«Wo d Frau Fasnacht woont»
29. Januar – 16. Februar 2025

«Superwurm» Gastspiel
5. – 6. April 2025

«Tigerwild» Gastspiel
27. April 2025

«Viecher» Gastspiel
10. – 11. Mai 2025

«Findus zieht um»
31. Mai – 15. Juni 2025